

Schweiz



*Britschgi & Pinkus + Co*  
BÜCHER \* SUCH \* DIENST

PREDIGERGASSE 7

ZÜRICH

TELEFON 32 26 47

POSTCHECK-KONTO: VIII 25787

BANK: SCHWEIZ. BANKGESELLSCHAFT

TELEGRAMME: DESIDERATA ZÜRICH

Herrn Prof. G. Lukase

Budapest



MTA FIL INT.

Lukács Arch

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

ZÜRICH, den 28.12.48

Lieber Freund ,  
nun habe ich schon lange nichts von Dir gehört. Toni hat uns vor einiger  
Zeit geschrieben. Wir kamen aber noch nicht zu einer ausführlichen Antwort,  
doch wird diese in den nächsten Tagen erfolgen.

Du wirst doch wohl die letzte Drucksache Thomas = Int. Lit. mit dem  
Thomas Mann-Artikel erhalten haben?

Mit gleicher p st geht heute an Dich ab: eine Besprechung des Hegel im  
"Tagesanzeiger" ein Ex. einer gekürzten Übersetzung Deines Esprit-Artikels  
den wir in einer Korrespondenz Zeitdienst veröffentlicht haben.

ADiese Korrespondenz wurde von einigen Freunden aus der linken SP und  
andern gegründet und versucht bescheiden et as der Hetze gegen den  
Osten entgegenzutreten. Damit Du darüber orientiert bist le ich auch  
die letzte Nummer des Zd bei.

Wir haben nun in wenigen Ex. Deinen Artikel für die späterkommenden Leser  
noch einmal vervielfältigt.

Damit machen wir auch gute Propaganda für Deinen "Hegel" und die jetzt  
bald aus Berlin eintreffenden neuen Bücher von Dir.

Vom Hegel habe 4 Stück verkauft- nicht viel - aber ich bin kein Sortiment  
und manche K8nden hatten ihn schon bei Oprecht bezogen.

Übrigens hat mir Oprecht kein Gratisex. gegeben, er hatte von Dir keinen  
Auftrag für mich erhalten- .

Noch etwas: wäre es nicht möglich Oprecht anzuweisen die bezogenen Bände  
mit Deinem Bücherbezug bei mir zu verrechnen. Das wäre mir sehr an-  
genehm und so wärest Du auch diese Rechnungen los, da ja eine Ver-  
rechnung mit Toni kaum möglich sein wird. Sie wird froh sein die

Zahlungsbewilligung für einzelnen wichtige marxistische Bücher zu erhalten  
Gib mir bitte Bescheid ob ich mit Oprecht verrechnen kann, da ich ihm  
bald die bezogenen Hegel abrechnen muss. Bei dieser Gelegenheit nehme  
ich natrürlich gern noch ein Freixemplar für mich persönlich.

Ich werde ,soeie die Berliner Bücher da sind eine kleine Liste der  
lieferbaren Bücher von Dir anfertigen und so alles tuen um die möglichst  
gut zu verbreiten.

Wie geht es Dir sonst - bei Euch geht es vorwärts?

Einmal möchte ich doch mal besuchen. Vielleicht kommt es dazu ,wenn  
ich wieder mal nach Wien fahre - ev- wenn mal in Budapest Messe ist.  
Sehr froh bin ich ,dass es mir gelungen ist mit der Ostzone eine offiziel-  
len Tauschverkehr abzumachen der über mich gehen muss und für den ganzen  
Buchhandle in der Schweiz und auch in jeden Ländern wo keine direkten  
Beziehungen sind gilt. Die Sache läuft erst an ,wird sich aber sicher  
gut entwickeln.

Viele herzliche Grüsse an Dich und Deine Frau von mir  
und der ganzen Familie

*mir Oprecht neuer Schrift*